
Presseinformation Nr. 1125

2. November 2005

LENKE:
Keine Familienpolitik unter Vorbehalt

BERLIN. Die heutigen Ankündigungen der Koalitionsarbeitsgruppe Familienpolitik, ab 2008 ein einkommensabhängiges Elterngeld einzuführen, kommentiert die familienpolitische Expertin der FDP-Bundestagsfraktion, Ina LENKE:

Als Familienpolitikerin kann ich es nur begrüßen, dass die Koalition das Wahlversprechen der SPD einhalten und ein einkommensabhängiges Elterngeld einführen will. Die Erfahrungen mit Elterngeld in anderen Ländern machen Hoffnung, dass dies auch bei uns qualifizierten Frauen und vor allem Männern die Entscheidung für ein Kind erleichtern könnte. Aber da der Beschluss der Koalitionsarbeitsgruppe unter einem Finanzierungsvorbehalt steht, fürchte ich, dass es wie in den letzten Jahren bei leeren Versprechungen für Familien bleiben wird: Weder der schon beschlossene Ausbau der Kinderbetreuungsangebote für Unter-Dreijährige, noch die im Wahlkampf von SPD und Union versprochenen Leistungen wie Kindergartenanspruch ab dem zweiten Lebensjahr oder Kinderbonus in der Rente sind finanziell abgesichert. Wir brauchen endlich Taten für Familien, nicht nur schöne Worte!

Susanne Bühler
Telefon: (030) 227-52378
pressestelle@fdp-bundestag.de

Verantwortlich:
ISABELLA PFAFF

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de

WWW.FDP-FRAKTION.DE